

# Die geheimnisvolle Flöte.

Madame Charles Cahier gewidmet.

## Die Lotusblumen.

(Hans Bethge nach Li-Tai-Po.)

Sigurd v. Koch.

(1916)

Allegretto con moto. ♩ = 120.

Gesang.

*Ruhig gleitend und hell tönend.*

Piano.

*pp*

*p*

*rit.* *a tempo* *pp*

*rit.* *a tempo*

*pp*

*sost.*

Mondlicht glitzern tausend klei-ne Wel-len, — das hel-le Grün des Wassers

*pp*

ist wie Sil-ber, — Man meint es sei-en un-ge-zähl-te Fi-sche, —

*p*

*poco rit.* *a tempo*

die auf dem Strom hin-ab zum Mee-re ziehn.

*poco rit.* *p a tempo*

*mp* *a tempo*

Ich glei-te ein-sam in dem

*dim.* *pp* *ten.* *mp*

leich-ten Na - chen, — nur hin und wie-der reg' ich mei - ne Ru - der, —

*p* *mp*

Die Nacht und ih - re Ein-sam-keit er - fül - - - len mein

*p*

Tea \*

Herz, mein jun-ges Herz mit Trau - - - rig -

*sost.* *f* *mp* *rit.*

*mp* *sost.* *mp* *rit.*

keit.

*a tempo* *p* *rit.*

*a tempo* *p* *rit.* *ten.*

Tempo I. *pp*

Ich seh im Mondlicht tausend Lo - tus - blu - men

*p* *ppp*

mit Rie - sen - blü - ten, die wie Per - len glei - ßen,

*p*

*mp*

Ich ko - se sie mit mei - nen Bam - bus - ru - dern, —

*mp*

*p* *poco rit.*

— sie rauschen auf als sprä-chen sie vom Glück. —

*p* *poco rit.* *pp* *poco accel.*

*Leg.*

*mf* *riten.* *p*

*\**

*a tempo* *p*

Sie nei-gen sich und win-ken lie - bes-trun - ken, — Sie

*a tempo* *mp*

flüstern Trost in mei-ne ar-me See-le, — Ich blik-ke ganz be-se-ligt

*mp*

auf sie nie - - - der, — und mei-ne Schwermut, die mich so be-drückte,

*rit. mf* *pp* *mf a tempo*

*rit.* *a tempo* *pp*

sinkt wie ein dunk-ler Schatten von mir ab. —

*sost. p* *a tempo ppp* *poco rit. pp* *a tempo*

*a tempo* *poco rit.* *a tempo*

*ppp* *pp*

*poco rit.* *ppp* *ppp*

*Leg.* \*

# Traurige Frühlingsnacht.

(Hans Bethge nach Li - Song - Flu.)

Andantino.  $\text{♩} = 72$

Gesang.

*mit einem stillen und hellen Ausdruck.*

*legato*

Ge - schrei der

Piano.

*pp*

sil - ber-nen Fa - sa - - - - - nen klang me - - lan -

cho - lisch durch die Nacht, \_\_\_\_\_ Ich

spiel - te dir \_\_\_\_\_ auf mei-ner Flö - - - - - te ein

Lied, das auch nicht fröh - - - lich

war. In dumpfer Trau-er

— lag die Er - de, wir wuß - ten kei - nen Grund zu nen - nen, daß uns - re

Au - gen ü - ber - flos - sen. — Das Le - ben war wie Blei in uns.

Uns war so ban - ge wie den Blu - men. Du lie - ßest dei - ne Hän - de hän - gen.

*mf* *f* *pp* *senza rit.* *p*

Du sahst mich an und sprachest mü-de: „Sei still, es wird vor-

*mf* *pp*

*Tempo I.* *meno mosso* *pp*

ü-ber gehn.“ Ge-

*p* *p* *rit.* *ppp*

schrei der sil-bernen Fa-sa-nen klang

*sost. ppp* *pp* *rit.*

me-lan-cho-lisch durch die Nacht.

*ppp*

*ppp* *perdendosi* *pppp*

*ppp*

# Der Unwürdige.

(Hans Bethge nach La - Ksu - Feng.)

Allegro giocoso. ♩ = 152.

Gesang.

*wie eine kleine Serenade.*

Piano.

*pp* *sehr spitzig*

*legato e senza Ped.*

*pp* *schmeichelnd*

Schön ist die Li-nie dei-ner Au-gen - brau-en,  
Du bist die schönste Frau am gel-ben Flus-se

*mf* wie Por-zellan sind dei-ne Hand - ge-len-ke und dei-ne  
und rein wie Neu-schnee. Kei-ne bö-se Zun-ge wagt dei-nen

*f* Wan-gen sind wie Pfir - - si - che.  
Her-zens Rein-heit an - - zu - ta - sten.

*dim. rit.* *p* *sempre cresc.*

Du wandelst wie ein Reh mit scheu - en  
Ge - wä - re mir, daß ich von fer - ne

*p* *sempre cresc.*

*f* *rit.*

Fü - ßen; und bringst du deinen Ah - nen To - ten - op - fer,  
ste - he, ich will ein Lied auf meine Lau - te su - chen,

*f* *rit.* *ff*

*pp* *sost.* *mf* *1. a tempo*

so scheinst du groß wie ei - ne Prie - ste - rin.  
das mei - ne Lust und Qual dir kün - den

*pp* *mf* *pp* *3* *legato*

*2. a tempo* *soll.* *a tempo* *pp* *3* *p* *pp* *poco rit.*

8: 8: 8:

*Rea* \*

# Herbstgefühl.

(Hans Bethge nach Lo - Tshan - Nai.)

Andante maestoso. ♩ = 66.

Gesang.

*mit einem finsternen Ausdruck*

Die Lau-te her-ab von der

Piano.

Wand! Dei-ne und mei-ne Schmer - zen will ich

sin - gen, ver - blu - ten - der Herbst im Land.

*legatissimo*  
Ihr schwarzen Schwä-ne im Dun - kel - blau - se - gelt wie mei - ne

The musical score is written for voice and piano. The key signature has three flats (B-flat major or D-flat minor), and the time signature is common time (C). The tempo is initially slow, indicated by "pp ten.", and later changes to "Tempo I.". The score includes various dynamic markings such as *pp*, *fz*, and *ff*. The lyrics are in German, describing a scene of rain and a black harp.

**Vocal Melody:**

- Schwar-zen Ge-dan-ken lang-sam und mü-de ü-ber die schlummernde Au.
- stol-zer Äg-la - ja-baum am Rain! Wo sind nun dei-ne
- Blätter? Dei - ne Ä-ste ra - - gen wie ei-ne schwar - ze Har-fe im
- A - bend - schein.

**Piano Accompaniment:**

- The left hand features a steady eighth-note pattern in the bass register, often moving in triplets.
- The right hand provides harmonic support with chords and melodic fragments, sometimes mirroring the vocal line.
- There are several instances of arpeggiated figures and sustained chords throughout the piece.

# Die geheimnisvolle Flöte.

(Hans Bethge nach Li-Tai-Po.)

Allegretto misterioso. ♩ = 92.

Gesang. *pp*

An einem Abend, da die Blu - men duf-te-ten

Piano.

und al-le Blät-ter an den Bäu - men — trug der Wind mir das

*mp*

Lied ei - ner ent-fern - - ten Flö - - te zu.

*rit.* *a tempo* *rit.*

*rit.* *a tempo* *rit.*

*pp*

\* *ten.*

Andante tranquillo.

Da schnitt Ich einen Wei-denzweig vom

*p*

*ten.* *mp*

\* *ten.* \*

\* *ten.* \*

\* *ten.* \*

*a tempo*  
*mf*

Strau - - che, und mein Lied flog Antwort gebend

*p cresc.* *ten.* *poco fz* *mf* *mf*

*f* *sost.* *ff* *Tempo I.*

durch die blü - hen - de Nacht.

*p poco sost.*

Seit jenem A - - bend hö - ren, wann die

*p ten.* *pp* *quasi a tempo* *ppp*

Er - - de schläft, die Vö - gel ein Ge - spräch in Ih - rer Spra - che.

*ppp* *ppp* *morendo* *ppp*

\* Bindebâge införd.